

Franziska Simon, Carolin Dahl

Pluspunkt Kultur erleben

200 Teilnehmer/-innen beim 5. Forum Bibliothekspädagogik in Leipzig

Seit 2013 findet in regelmäßigen Abständen das Forum Bibliothekspädagogik statt, eine Fachtagung, die von Lehrenden aus vier Hochschulen ins Leben gerufen wurde: der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig, der Technischen Hochschule Köln und der Hochschule der Medien Stuttgart. Die Hochschulen kooperieren mit Bibliotheken vor Ort und dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB). Anliegen der Tagung ist die Diskussion neuer Entwicklungen in der Bibliothekspädagogik und der Austausch zwischen Lehre und Praxis.

Die diesjährige Tagung fand am 29. Januar statt und wurde von Masterstudentinnen der HTWK Leipzig unter der Leitung von Professorin Kerstin Keller-Loibl und in enger Kooperation mit den Leipziger Städtischen Bibliotheken vorbereitet. Angemeldet hatten sich circa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum.

Unter dem Motto »Kultur erleben« beschäftigte sich die Tagung mit Möglichkeiten der Förderung kultureller Bildung in und durch Bibliotheken, um Anstöße für die aktive Zusammenarbeit mit unterschiedlichen lokalen Kultureinrichtungen und -vereinen zu geben. »Kulturelle Bildung ist für die Persönlichkeitsentwicklung und die aktive Teilhabe an der Gesellschaft von großer Bedeutung. In Bibliotheken sollten niedrigschwellige kulturelle Angebote für alle Altersgruppen angeboten werden. So kann Kultur in ihrer ganzen Vielfalt gelebt und vermittelt werden«, sagte Kerstin Keller-Loibl in ihrer Eröffnungsrede.

Das Thema »Kulturelle Bildung« wurde in den folgenden Themenkreisen behandelt:

1. Wege zur Kultur entdecken: kulturelle Teilhabe, niedrigschwellige Angebote, Chancengleichheit
2. Partnerschaftlich kulturell bilden: Kulturnetzwerke, Kooperationspartner
3. Kultur erlebbar machen: neue Vermittlungsformate, Literatur und Sprache intermedial und interaktiv
4. Digitale Chancen nutzen: digitale Angebote der kulturellen Bildung

Nach der Eröffnung und zwei Keynotes von Bernd Schmid-Ruhe (HdM Stuttgart) sowie Teresa Darian und Hassan Soilihi Mzé (Kulturstiftung des Bundes) zum Themenfeld »Kulturelle

Teilhabe« erwarteten die Anwesenden zahlreiche Vorträge, Workshops und Projektpräsentationen. Die Inhalte der einzelnen Präsentationen waren breit gestreut und betrafen sowohl Öffentliche als auch Wissenschaftliche Bibliotheken. Sie reichten unter anderem von der Entwicklung von Text-Adventure-Games zur Leseförderung über Sozialisationsimpulse und Netzwerkarbeit in einer Bibliothek als Dritter Ort bis zur Literaturvermittlung an historischen Objekten. Ein »Markt der Möglichkeiten« bot die Chance, sich Tipps und Anregungen zu neuen Bildungsangeboten und deren Finanzierung zu holen.

Wie eine nachhaltige Zusammenarbeit verschiedener Akteure der kulturellen Bildung aussehen kann, diskutierten Skadi Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig, Sonja Ganguin, Professorin an der Universität Leipzig, Kerstin Hof, Professorin an der MSH Medical School Hamburg, sowie die Professorinnen Gisela Weiß und Kerstin Keller-Loibl von der HTWK Leipzig auf dem Podium »Bindestrich-Pädagogik(en) in der Kulturvermittlung«. Die Podiumsgäste definierten den Pädagogikbegriff zunächst für ihre jeweilige Fachrichtung und versuchten dann Schnittstellen und Gemeinsamkeiten herauszustellen. Einigkeit bestand darin, dass die Vermittlungsaufgaben in den verschiedenen Kultureinrichtungen an Bedeutung gewinnen und es vielfältige Möglichkeiten für eine fruchtbare Zusammenarbeit gibt.

Unterstützt wurde das 5. Forum Bibliothekspädagogik vom b.i.t. verlag, der ekz.bibliotheksservice GmbH, dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und dem Förderverein der HTWK Leipzig. Weitere Impressionen und Präsentationen der Tagung sind zu finden unter: www.forumbibliothekspaedagogik.wordpress.com

Franziska Simon hat Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der TU Dresden studiert, bevor sie das Masterstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig aufgenommen hat.

Carolin Dahl hat an der TH Köln Bibliothekswesen studiert und arbeitete danach in der Universitätsbibliothek der RWTH Aachen. Aktuell ist sie Studentin im Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig.